

# Annaburger Nachrichten

7  
2001

## Amts- und Mitteilungsblatt

Annaburg • Bethau • Groß Naundorf – Kolonie • Purzien

- Rückblick  
164. Schloss- und Heimatfest
- Siedlerfest 4. u. 5. August
- Feierliches Gelöbniß
- Sport
- Vereine



Annaburg, den 10. Juli 2001

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege e. V. möchte heute die Gelegenheit nutzen, um über die Wiedereröffnung des Museums im Hinterschloss zu berichten. Die Geschichte des Ortes zu erforschen, sich für den Erhalt historisch bedeutender Bauwerke einzusetzen, liegt uns am Herzen. Ohne die Präsenz der sächsischen Kurfürsten wäre unser Ort wohl kaum über den Status einer dörflichen Gemeinschaft hinaus gewachsen. Was liegt also näher, als die Geschichte unseres Ortes im Schlossmuseum zu dokumentieren.

Ziel der Wiedereröffnung des Museums war es, vom Heimatstubencharakter wegzukommen – hin zu gehobeneren Ansprüchen. Mit großem Engagement wurde in den zurückliegenden Jahren an der Erhaltung der historischen Bausubstanz gearbeitet. Die Mitglieder unseres Vereins fanden bei der praktischen Umsetzung auch aktive Unterstützung durch Fördermaßnahmen des Arbeitsamtes. Der neuen Ausstellung liegt eine wissenschaftlich fundierte Konzeption zugrunde.

Im Hauptraum wird das Interesse der Besucher vor allem auf die historische Fladerdecke und den alten Fußboden gelenkt. Neben Abbildungen zum ehemaligen Aussehen der Gebäude und zur Namensgeberin des Schlosses und Ortes, sind historische Bauelemente ebenso dargestellt wie Teile des Hausrates, die aus archäologischen Funden geborgen werden konnten. Im Vorflur wird auf die Nutzung des Schlosses als Militär-Knaben-Erziehungsinstitut verwiesen.

Die Neugestaltung des Museums erfolgte mit Unterstützung von Museumsverband, Regierungspräsidium, Arbeitsamt und Stadtverwaltung. Die Restaurierung der Fladerdecke kostete z. B. 114.000 Mark. Davon trug die Stadt 14.000 Mark. Bei den Arbeiten am Fußboden (12.500 DM) und der Gestaltung der Ausstellung (15.000 Mark) haben sich Kommune und Regierungspräsidium die Kosten geteilt.

Für die Mitglieder des Vereins war die Umgestaltung und Wiedereröffnung des Schlossmuseums eine besondere Herausforderung. Zugleich konnte der Verein auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Hervorgegangen ist er aus der Arbeitsgruppe Ortsgeschichte/Denkmalpflege, die am 19. Mai 1981 von neun geschichtsinteressierten Bürgern gegründet wurde. Zunächst zum Wissensaustausch gedacht, entwickelte er sich schnell zu einer arbeitsfähigen, ehrenamtlichen Gemeinschaft. So verhinderten ihre Mitglieder u. a., dass bei Bauarbeiten historisch Bedeutsames verschwindet und waren somit maßgeblich an der Gestaltung des Annaburger Ortsbildes beteiligt. Ihre Spuren haben Vereinsmitglieder in den letzten 20 Jahren an etlichen Stellen im Ort hinterlassen.

Heute zählt der Verein 18 ehrenamtliche Mitglieder. Dass sich der Aufwand gelohnt hat, bewiesen das große Interesse und die guten Kritiken. Zur Neueröffnung zum 164. Schloss- und Heimatfest besichtigten immerhin fast 500 Gäste das Schlossmuseum.

Wer das Schlossmuseum noch nicht besucht hat, hat zu den regulären Öffnungszeiten die Gelegenheit: **Februar bis November, Mittwoch bis Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr.**

Waltraud Meißner

Mitglied im Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege e. V.



Blockflötengruppe der  
Kreismusikschule



Besucher zum Eröffnungstag



## Herzlichen Glückwunsch

den Jubilarinnen und Jubilaren  
der Verwaltungsgemeinschaft  
zum Geburtstag.

Wir wünschen  
Gesundheit und Wohlergehen  
und noch viele schöne Jahre  
im Kreise ihrer Lieben.

Unsere Gratulation gilt auch  
allen Nichtgenannten.

Namentlich aufgeführt sind  
die 70. und 75.  
sowie ab dem 80. Lebensjahr  
jeder Geburtstag.

Ihren Geburtstag im Monat  
**Juli** begehen

### IN ANNABURG

|                     |          |
|---------------------|----------|
| 1. Fichte, Erna     | 81 Jahre |
| Koziol, Frieda      | 81 Jahre |
| 6. Bachmann, Margot | 75 Jahre |
| 7. Dressel, Lonny   | 90 Jahre |
| Schulze, Elsa       | 86 Jahre |
| 15. Losensky, Erich | 81 Jahre |
| 21. Ulrich, Walter  | 89 Jahre |
| 27. Enigk, Emma     | 90 Jahre |
| Nenz, Ursula        | 75 Jahre |

### IN GROSS NAUNDORF

|                     |          |
|---------------------|----------|
| 6. Sensch, Waltraud | 70 Jahre |
| 17. Wille, Frieda   | 75 Jahre |
| 21. Möbius, Barbara | 70 Jahre |
| 22. Grätz, Otto     | 80 Jahre |

### IN BETHAU

|                   |          |
|-------------------|----------|
| 9. Findeis, Erika | 70 Jahre |
|-------------------|----------|

## 50-jähriges Ehejubiläum

Das Ehepaar  
**Gerhard und Annemarie Scheibe**,  
wohnhaft in Annaburg, feierte  
am **07. Juli 2001** das Fest der

### Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren nachträglich  
recht herzlich und wünschen  
Ihnen noch viele gemeinsame  
Ehejahre.

## TERMINE

### Tagesordnung der 20. Sitzung des Hauptausschusses am 08.08.2001, um 19.00 Uhr, im Rathaus

#### - öffentlicher Teil -

0. Begrüßung
1. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
2. Feststellen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der TO
4. Bestätigung des Protokolls der 19. Sitzung vom 04.04.2001
5. Bürgeranfragen
6. Planungsstand Wohnungsinstandsetzung/-umbau Vorderschloss
7. Marktsatzung
8. Vergütungssteuersatzung
9. Informationen des Bürgermeisters und Anfragen

#### - nicht öffentlicher Teil -

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Vergabeangelegenheiten

### Abfuhrplan mobile Abwasserentsorgung

16.07. - 20.07.

**Bethau**

23.07. - 27.07.

**Purzien, Annaburg**

- Jessener Straße
- Schweinitzer Straße
- Gertrudshof/Heidehof

30.07. - 03.08.

**Annaburg**

- Birkenweg
- Naundorfer Straße

06.08. - 10.08.

**Bethau**

13.08. - 17.08.

**Purzien, Annaburg**

- Jessener Straße
- Schweinitzer Straße
- Gertrudshof/Heidehof

### Information des Ordnungsamtes Veränderungen der Sprechzeiten am 19.07.2001

Für das Ordnungsamt, Standesamt  
und Einwohnermeldeamt gelten am  
19.07. und 20.07.2001 folgende ver-  
änderte

#### Sprechzeiten:

**Donnerstag,  
den 19.07.2001**  
nur nachmittags  
von 13.00 bis 18.00 Uhr

**Freitag,  
den 20.07.2001**  
von 9.00 bis 12.00 Uhr

### Feierliches Gelöbnis in der Öffentlichkeit

Das IV. Luftwaffenausbildungsregi-  
ment 1 Holzdorf führt am 19. Juli 2001  
um 10.00 Uhr ein feierliches Gelöbnis  
auf dem Schulfestplatz in Annaburg  
durch.

Insgesamt werden an diesem Tag 400  
Rekruten ihr Gelöbnis ablegen. Hier-  
zu soll für Angehörige und Gäste eine  
Imbissversorgung auf dem Markt si-  
chergestellt werden.

### MÜLLABFUHRTERMINE

#### Annaburg, Kolonie, Groß Naundorf, Bethau

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Altpapier                            | 02.08.2001                                    |
| Gelbe Tonne (Haushalte)              |   |
| Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten) | 09.08.2001                                    |
| Bio-Abfall                           | 12.07., 19.07., 26.07.,<br>02.08., 09.08.2001 |
| Restmüll                             | 19.07.2001                                    |

#### Purzien, Gertrudshof

|                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| Altpapier                            | 01.08.2001                                    |
| Gelbe Tonne (Haushalte)              |   |
| Gelber Sack (Geschosswohnungsbauten) | 08.08.2001                                    |
| Bio-Abfall                           | 11.07., 18.07., 25.07.,<br>01.08., 08.08.2001 |
| Restmüll                             | 18.07.2001                                    |

## An alle Sportfreunde,

wegen Renovierungsarbeiten ist die Turnhalle Kellerberg in Annaburg in der Zeit vom

**27. Juli 2001 bis 09. August 2001**

für jeglichen Sport geschlossen.

Naether, Hauptamt

## Gemeinde Bethau

Bei angenehmen Temperaturen und mit einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm begingen wir unser Dorffest vom 22. – 24. Juni auf der Wiese am Teich. Dieses Gelände eignet sich hervorragend zum Feiern, da ringsherum viel Platz vorhanden ist. Von den Mitarbeitern des Bauhofes der Verwaltungsgemeinschaft wurden vorher nochmals die Rasenflächen abgemäht, sodass man sich an diesem gepflegten Naturidyll erfreuen konnte. Ein Konzert mit hervorragend musikalischen Leistungen, dargeboten von dem Jugend-Kammer-Ensemble konnten wir am Freitagabend in unserer Kirche erleben.

Die Kulturgruppe des Heimatvereins Plossig, unter dem Vorsitz von Herrn Ruprecht und Frau Hienzsch, überraschte uns am Sonnabendnachmittag mit einem langen und tollen Programm. Die anwesenden Einwohner und Gäste waren begeistert, was von der jüngeren bis älteren Generation aus Plossig so alles geboten wurde. Unsere Lachmuskeln wurden ständig strapaziert. Aber auch die Groß Naundorfer Domspatzen haben mit ihren Einlagen beim Frühschoppen wieder für Humor gesorgt.

Ganz herzlich möchte ich mich bei den bereitwilligen Einwohnern bedanken, die zum Gelingen des Dorffestes beigetragen haben und zwar bei der Mannschaft, die für den Zeltaufbau und -abbau gesorgt hat, bei den Frauen, die beim Zelteinräumen und -ausräumen behilflich waren. Ein Dankeschön den Frauen, die den leckeren Kuchen gebacken haben. Herr Dreizehner hat wie immer für die Beleuchtung gesorgt. Für seine Bemühungen ebenfalls recht herzlichen Dank.

Herzlichen Dank Herrn Werner Trogsch für die Organisierung der Gesprächsrunde mit Herrn Förster über das Müller- und Bäckerhandwerk und zur Mühlenforschung am Sonnabendvormittag.

Für die finanzielle und materielle Unterstützung bedanken wir uns bei allen nachfolgend aufgeführten Sponsoren:

Riedel, Jörg, Landwirt, Bethau; Thomas Hopfchen Straßen- und Landschaftsbau GmbH, Schweinitz; Auch GmbH Spedition und Lagerei, Groß Naundorf; Korb und Partner GmbH Elektroinstallationen, Bethau; Lehmann & Lehmann GmbH, Bethau; Heiko Eichler, Bethau; Reimar Riedel, Bethau; Planungsbüro für Elektroleistungen Krüger & Kuhrmann, Jessen; Abraham-Transporte GmbH, Bethau; Ingenieurbüro Tiefbau GmbH, Jessen; Roswitha Gießberg, Tiefkühlkostvertrieb/Spedition, Bethau; Elektro Griesa, Elektroinstallationen Annaburg; AWU Torgau GmbH, Dommitzsch; Landbäckerei Schröder, Großtreben; Gaststätte Richter, Bethau

Gemeinde Bethau  
S. Noack

## Mitteilung der Stadtverwaltung

### In der 28. Sitzung des Gemeinderates Purzien, am 13.06.2001, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 24/01 Überplanmäßige Ausgaben – Straßenbau
- Beschluss-Nr. 25/01 Vergabe Gestaltung Dorfanger 1. BA
- Beschluss-Nr. 26/01 Vergabe Planungsleistung Gestaltung Dorfanger 1. BA
- Beschluss-Nr. 27/01 Vergabe Straßenbeleuchtung

### In der 22. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses, am 19.06.2001, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 14/01 Erlassantrag
- Beschluss-Nr. 15/01 Vergabe Schmutzwasserkanalbau Züllsdorfer Str. 3. BA
- Beschluss-Nr. 16/01 Vergabe Schmutzwasserkanalbau Ortsnetz Purzien 2. BA
- Beschluss-Nr. 17/01 5. Änderung Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung
- Beschluss-Nr. 18/01 3. Änderung Entsorgungssatzung

### In der 21. Sitzung des Gemeinderates Groß Naundorf, am 19.06.2001, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 24/01 Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl am 6. Mai 2001
- Beschluss-Nr. 25/01 Personalangelegenheiten
- Beschluss-Nr. 26/01 Vergabe Straßenbau
- Beschluss-Nr. 27/01 Vergabe Straßenbeleuchtung

### In der 24. Sitzung des Stadtrates Annaburg, am 20.06.2001, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 32/01 Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl am 6. Mai 2001
- Beschluss-Nr. 33/01 2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Annaburg
- Beschluss-Nr. 34/01 Überplanmäßige Ausgaben Werterhaltung
- Beschluss-Nr. 35/01 Vergabekriterien für Investitionszuwendungen an Vereine
- Beschluss-Nr. 36/01 Vergabe Malerarbeiten Kindertagesstätte
- Beschluss-Nr. 37/01 Asbestsanierung Dach Turnhalle Schloßstr.
- Beschluss-Nr. 38/01 Überplanmäßige Ausgaben – Museumsankauf
- Beschluss-Nr. 39/01 Bestätigung Mittel für Bewerbungskonzept Landesmusikakademie

### In der 25. außerordentlichen Sitzung des Stadtrates Annaburg, am 27.06.2001, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 41/01 Überplanmäßige Ausgaben – Dachsanierung Grundschule
- Beschluss-Nr. 42/01 Vergabe Sanierung Grundschuldach
- Beschluss-Nr. 43/01 Vergabe Asbestsanierung Dach Turnhalle Schloßstr.

### In der 19. Sitzung des Gemeinderates Bethau, am 27.06.2001, wurden folgende Beschlüsse gefasst und durch Abstimmung bestätigt:

- Beschluss-Nr. 25/01 Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl am 6. Mai 2001
- Beschluss-Nr. 26/01 Erneuerung/Instandsetzung Kirchenmauer
- Beschluss-Nr. 27/01 Vergabe Arbeiten zur Bepflanzung im Rahmen der Dorferneuerung 2001

**Ausfertigung**

Amtsgericht Wittenberg  
Dessauer Straße 291  
06886 Lutherstadt Wittenberg  
Geschäfts-Nr. 13 K 133/99

25.05.2001

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **05.09.2001, 09.00 Uhr**, im Amtsgericht Wittenberg, Dessauer Str. 291, Zimmer 103, versteigert werden der im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch von Annaburg

Bl. 1912 eingetragene 385/10.000 Dreihundertfünfundachtzig/zehntausendstel Miteigentumsanteil an dem Grundstück

- lfd. Nr. 1 des BV, Gemarkung Annaburg, Flur 5,
  - Flurstück 4/41, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 1.259 qm
  - Flurstück 4/47, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 406 qm
  - Flurstück 4/48, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 99 qm
  - Flurstück 5/5, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 158 qm
  - Flurstück 244/3, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 267 qm
  - Flurstück 245/4, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 37 qm
  - Flurstück 246/13, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 299 qm
  - Flurstück 246/18, Gebäude- und Freifläche, Züllsdorfer Straße, Größe: 14 qm
  - Flurstück 4/42, Gebäude- und Freifläche, Am Stadion 22, 24, 26, Größe: 1.298 qm
  - Flurstück 4/44, Gebäude- und Freifläche, Am Stadion 16, 18, 20, Größe: 1.500 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung 24, mit Kellerraum Nr. 24, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 24.

\*) (Eigentumswohnung)

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am: **13.10.1999**. Zu dieser Zeit waren als Eigentümer je zu 1/2 Anteil eingetragen: Peter und Marion Krause, Annaburg

**Verkehrswert: 108.000 DM** (je Anteil: 54.000,- DM)

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt, oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muß der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muß es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon 2 Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes verlangt werden. Bietvollmachten sind in notarieller Form herzureichen.

gez. Pöhla  
Rechtspflegerin



ausgefertigt  
Wittenberg, d. 31.05.2001

Urkundsbeamtin der  
Geschäftsstelle

## 2. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Annaburg vom 19.04.1995

**§ 1**

Der § 3 Abs. 1, Satz 1 – Art und Umfang der Reinigungspflicht wird wie folgt geändert:

Die zu reinigenden Straßenteile sind zu säubern und von Unkraut zu befreien.

**§ 2**

Der § 6 – Ordnungswidrigkeit – wird wie folgt geändert: Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen dieser Satzung können mit Bußgeld geahndet werden.

Die Geldbuße beträgt mindestens 5,00 DM/3,00 Euro.

Sie beträgt bei vorsätzlichen Zuwiderhandlungen höchstens 1.000,00 DM/500,00 Euro, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen höchstens 500,00 DM/250,00 Euro.

Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGL. S. 602).

Die Beträge in Euro sind mit der Währungsumstellung ab dem 01.01.2002 gültig.

**§ 3**

Die 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Annaburg, den 20.06.2001

  
Vorsitzender des Stadtrates



  
Bürgermeister

## 3. Änderung der Satzung der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Entsorgungssatzung)

**§ 1**

Die Anlage 1 – Gebührensatz wird wie folgt geändert:

Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt je Kubikmeter Abfuhrmenge

- für Abwasser aus abflusslosen Gruben innerhalb der VG Annaburg in die KA Annaburg 12,82 DM (ab 01/2002 = 6,55 €), zuzüglich einer Grundgebühr von 5,00 DM (ab 01/2002 = 2,55 €)/Haushalt/Monat
- für Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen innerhalb der VG Annaburg in die KA Annaburg 26,78 DM (ab 01/2002 = 13,69 €), zuzüglich einer Grundgebühr von 60,00 DM (ab 01/2002 = 30,68 €)/Haushalt/Jahr

Im Preis enthalten ist das Auslegen des Saugschlauches bis einschließlich 30 m Länge. Für das Auslegen des Saugschlauches von über 30 m Länge wird eine zusätzliche Gebühr von 1,00 DM (ab 01/2002 = 0,51 €) je Meter erhoben.

Für die Entsorgung von Grundstücken außerhalb der VG Annaburg wird eine Entsorgungsgebühr je Kubikmeter Anfuhrmenge (Abnahme in der Kläranlage Annaburg)

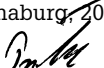
- für Abwasser aus abflusslosen Gruben in die KA Annaburg 7,80 DM (3,99 €)
- für Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen in die KA Annaburg 35,02 DM (17,90 €)

festgesetzt.

**§ 2**

Die 3. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.06.2001 in Kraft.

Annaburg, 2001-06-19

  
Vorsitzender des  
Gemeinschaftsausschusses



  
Bürgermeister der  
Träbergemeinde

**5. Änderungssatzung zur Satzung der VG Annaburg  
über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die zentrale Abwasserbeseitigung  
(Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)**

## § 1

Der § 12 – Grundgebühr – Satz 4 wird wie folgt geändert: Die monatliche Grundgebühr für das Entsorgungsgebiet der VG Annaburg beträgt 13,00 DM (ab 01/2002 = 6,65 €) je Wohn- und Gewerbeinheit.

## § 2

Die Anlage 1 zur Beitrags- und Gebührensatzung der VG Annaburg (§ 14) wird wie folgt geändert: Der Gebührensatz für die Benutzung der zentralen Abwasseranlage beträgt für das Abrechnungsjahr 2001/2002

4,33 DM (ab 01/2002 = 2,21 €) pro m<sup>3</sup> eingeleitetes Abwasser.

Dieser Gebührensatz gilt bis zur Neufestsetzung.

## § 3

Der § 14 – Gebührensatz – erhält folgenden Zusatz:

(3) Die Abrechnung der Abwässer aus dem Wasserwerk Groß Naundorf erfolgt über einen gesonderten Vertrag, welcher mit dem WZV Elbe-Elster Jessen abzuschließen ist. Grundlage hierfür bildet die jeweils gültige Gebührenkalkulation.

## § 4

Die §§ 1 und 2 der 5. Änderungssatzung treten rückwirkend zum 01.06.2001 in Kraft. Der § 3 tritt rückwirkend zum 01.06.2000 in Kraft.

Annaburg, 2001-06-19

Vorsitzender des  
Gemeinschaftsausschusses



Bürgermeister der  
Träbergemeinde



**Achtung! Ausschneiden! Achtung! Ausschneiden! Achtung!**

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst August 2001  
Dienstbereich Annaburg – Prettin**

|  |                        |                          |
|--|------------------------|--------------------------|
| 01.08. ab 19.00 Uhr                      | FA Müller, Annaburg    | Tel.: (03 53 85) 2 02 59 |
| 02.08. ab 19.00 Uhr                      | FA Müller, Annaburg    | Tel.: (03 53 85) 2 02 59 |
| 03.08. 19.00 Uhr<br>bis 06.08. 07.00 Uhr | Dr. Mahler, Annaburg   | Tel.: (03 53 85) 2 02 04 |
| 06.08. ab 19.00 Uhr                      | Fr. FÄ Fleck, Annaburg | Tel.: (01 71) 7 16 88 54 |
| 07.08. ab 19.00 Uhr                      | Fr. FÄ Fleck, Annaburg | Tel.: (01 71) 7 16 88 54 |
| 08.08. ab 19.00 Uhr                      | Fr. FÄ Fleck, Annaburg | Tel.: (01 71) 7 16 88 54 |
| 09.08. ab 19.00 Uhr                      | Fr. FÄ Fleck, Annaburg | Tel.: (01 71) 7 16 88 54 |
| 10.08. 19.00 Uhr<br>bis 13.08. 07.00 Uhr | Fr. FÄ Fleck, Annaburg | Tel.: (01 71) 7 16 88 54 |
| 13.08. ab 19.00 Uhr                      | DM Mett, Prettin       | Tel.: (03 53 86) 2 22 12 |
| 14.08. ab 19.00 Uhr                      | DM Mett, Prettin       | Tel.: (03 53 86) 2 22 12 |
| 15.08. ab 19.00 Uhr                      | Dr. Mahler, Annaburg   | Tel.: (03 53 85) 2 02 04 |
| 16.08. ab 19.00 Uhr                      | Dr. Mahler, Annaburg   | Tel.: (03 53 85) 2 02 04 |
| 17.08. 19.00 Uhr<br>bis 20.08. 07.00 Uhr | DM Mett, Prettin       | Tel.: (03 53 86) 2 22 12 |
| 20.08. ab 19.00 Uhr                      | FA Müller, Annaburg    | Tel.: (03 53 85) 2 02 59 |
| 21.08. ab 19.00 Uhr                      | FA Müller, Annaburg    | Tel.: (03 53 85) 2 02 59 |
| 22.08. ab 19.00 Uhr                      | FA Müller, Annaburg    | Tel.: (03 53 85) 2 02 59 |
| 23.08. ab 19.00 Uhr                      | FA Müller, Annaburg    | Tel.: (03 53 85) 2 02 59 |
| 24.08. 19.00 Uhr<br>bis 27.08. 07.00 Uhr | FA Müller, Annaburg    | Tel.: (03 53 85) 2 02 59 |
| 27.08. ab 19.00 Uhr                      | Dr. Mahler, Annaburg   | Tel.: (03 53 85) 2 02 04 |
| 28.08. ab 19.00 Uhr                      | Dr. Mahler, Annaburg   | Tel.: (03 53 85) 2 02 04 |
| 29.08. ab 19.00 Uhr                      | DM Mett, Prettin       | Tel.: (03 53 86) 2 22 12 |
| 30.08. ab 19.00 Uhr                      | DM Mett, Prettin       | Tel.: (03 53 86) 2 22 12 |
| 31.08. 19.00 Uhr<br>bis 03.09. 07.00 Uhr | Dr. Mahler, Annaburg   | Tel.: (03 53 85) 2 02 04 |

Änderungen vorbehalten, diese werden in der Tagespresse aktualisiert!

**Altkleidersammlung in den  
Gemeinden Bethau, Purzien  
und Groß Naundorf**

Am **Dienstag, dem 07. August 2001**, wird unsere nächste Altkleidersammlung in den Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Annaburg durchgeführt.

Die Abholung erfolgt durch die GWS mbH Eilenburg.

Hiermit rufen wir wieder alle Bürger der Gemeinden auf, sich aktiv daran zu beteiligen. Der Erlös der Sammlung wird den Kindern der jeweiligen Gemeinde zugute kommen.

In Purzien werden die Altkleider wie gewohnt bei Frau Siebert Karin vor dem Grundstück auf der Grünfläche abgeholt.

In Bethau nimmt Frau Ruprich Erika die Altkleider bis zum genannten Termin an.

In Groß Naundorf können die Altkleider in das Dorfgemeinschaftszentrum gebracht oder bei Bedarf auch abgeholt werden.

**Annahmezeiten:**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| Montag bis Mittwoch | 8.00 – 14.30 Uhr |
| Donnerstag          | 8.00 – 18.00 Uhr |
| Freitag             | 8.00 – 12.00 Uhr |

sowie nach Vereinbarung, telefonisch unter der Nummer: 2 08 10.

|                     |                |
|---------------------|----------------|
| Gemeindeassistentin | Martina Thomas |
| Sport-ABM           | Marion Müller  |
| Mitorganisatorin    | Karin Siebert  |
| Mitorganisatorin    | Erika Ruprich  |

Wohnungswirtschaft **WOWI** JESSEN

*Für ein schönes Zuhause*

- **Wohnungen auf dem Lande:**  
Wir bieten eine preisgünstige, renovierte **Single-Wohnung** in Groß Naundorf, ca. 40 m<sup>2</sup>,
- renovierte und sanierte **3-Raum-Wohnung** in Annaburg, ca. 58 m<sup>2</sup>, Am Stadion, mit Balkon, Gas-Sammelheizung,
- renovierte **2-Raum-Wohnung** in Annaburg, ca. 46 m<sup>2</sup>, Feldstraße, mit Balkon, Gas-Sammelheizung,
- **3-Raum-Wohnung** in Annaburg, ca. 62 m<sup>2</sup>, Züllsdorfer Straße, Einzelheizung – Gas

Mietpreis auf Anfrage unter der  
Rufnummer:

**0 35 37/21 20 34**

## Medientipp – Information der Bibliothek

Ins Internet kommen ist leicht: Einwählen, Browser starten und schon ist man drin. Ans Internet kommen ist schwerer: Computer kaufen, Modem konfigurieren, Provider aussuchen, Gebühren zahlen, da kommt einiges zusammen. Doch wer sich das nicht leisten kann oder will, braucht nicht auf das Internet zu verzichten.

Erster Anlaufpunkt für Schüler ist immer die eigene Schule. Wer seine Schule außerhalb der Pflichtzeiten lieber meidet, begeben sich in die Bibliothek. Aber nicht nur für Schüler, sondern für alle Bürger unserer Verwaltungsgemeinschaft steht die Einrichtung mit seinem umfangreichen Medienangebot zur Verfügung.

Seit neuestem besteht in der Bibliothek die Möglichkeit, kostenlos im Internet zu recherchieren. Für ungeübte Computernutzer steht eine Fachkraft beratend zur Seite.

Zu nutzen sind alle Angebote während der folgenden Öffnungszeiten:

|            |                                     |
|------------|-------------------------------------|
| Montag     | 10.00 – 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag   | 10.00 – 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr |
| Mittwoch   | geschlossen                         |
| Donnerstag | 10.00 – 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag    | 10.00 – 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Waltraud Meißner  
Leiterin der Bibliothek

# KOMBI'S ALS JAHRESWAGEN



Abb.: Nubira CDX Wagon (Mehrausstattung gegen Aufpreis)

**EZ. 21.09.2000 bis max 50 km Laufleistung  
Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich.**

Die Sicherheit an Bord  
 · Fahrer- und Beifahrer-Airbag · ABS · Gurtstraffer  
 · Seitenaufprallschutz · höhenverstellbare Kopfstützen vorn und hinten

Der Komfort an Bord:  
 · Servolenkung · höhenverstellbares Lenkrad · elektr. Fensterheber vorn · elektr. verstell- und beheizbare Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert · Zentralverriegelung

Autozentrum  
**ROEDLER**  
Die Spezialisten für Ihr Auto!

## WIR SETZEN ZEICHEN

Checken Sie ein in den neuen DAEWOO Nubira – und entdecken Sie seine ungewöhnlich umfangreiche Serienausstattung

**Der neue  
DAEWOO  
Nubira**

Das und vieles mehr im Nubira SE, 1,6l, 78 kW, (106 PS), Kombi jetzt

DM  
5.500,-

billiger als Tageszulassung



DAEWOO

ANNABURG  
☎ (03 53 85) 2 14 44

## Groß Naundorf Radtour! Wer kommt mit?

Zur Erinnerung.

**Am Mittwoch, dem 18.07.01,**

schwingen sich die Groß Naundorfer Rentner und Vorruehständler auf die Fahrräder.

Treffpunkt: 14.00 Uhr BHS Trift.

Durch Wald und Flur wird unser Weg führen. Unterwegs ist für eine Stärkung gesorgt.

Bei Regen treffen wir uns in unserem Rentnerraum.

E. Schmagger, Heimatverein

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

## 70. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken

Emil Horn

Annaburg, im Mai 2001



## DRK

Sozialstation

**Hauskrankenpflege  
"Rund um die Uhr"**

Tel.: (0 35 37) 21 22 36  
Leiterin: Schw. Birgit Leipziger

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe
- Pflegevisite
- Pflegehilfsmittelverleih
- Hausnotruf
- Fußpflege

Hospitalstraße 21 · 06917 Jessen

Herzliches Dankeschön

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten die aus Anlass meiner

## Jugendweihe

an mich gedacht haben.

AXEL POLLEY und Eltern

Annaburg, im Mai 2001

## 164. Schloss- und Heimatfest

Ein spannendes, aber auch zuletzt zufrieden verlaufendes Schloss- und Heimatfest liegt hinter den Mitgliedern des Heimatfestvereins. Trotz schlechtester Wettervorhersagen machte der Regen einen Bogen um Annaburg und beim ersten Donnerschlag des Feuerwerkes am Sonntagabend blieb es auch so. Die Premiere für das Annaburger "Musikfeuerwerk im Regen" fiel somit zum Glück ins Wasser.

Auch mit der Besucherzahl war der Heimatfestverein zufrieden, kamen doch annähernd soviel Gäste wie in den letzten Jahren, um dieses Fest mitzuerleben und mitzufeiern.



Chorkonzert im Hinterschloß gestaltet vom Forstlichen Gesangsverein Annaburg und Volkschor Prettin



Kinderspiele begleitet vom Bürgerschützenverein

Die Publikumsmagneten waren wieder einmal das Schloss-Open-Air und der Annaburger Schlosscocktail.

Als am Sonnabend die Band "The ReBeatles" die Bühne im Schlosshof betrat, begann ein musikalisches Feuerwerk und bereits vom ersten Titel an wurde vom Publikum mitgesungen und mitgeklatscht.

Zum Fest der Volksmusik mit Willi Seitz und Gerda Gabriel kamen die vielen Anhänger und Fans der Volksmusik wieder voll auf ihre Kosten.

Aber auch die anderen Veranstaltungen wurden gut angenommen. Durch die Einbeziehung und Unterstützung vieler Vereine und der Grundschule wurde das Festprogramm abgerundet.

Auch zum kommenden Fest brauchen wir diese Unterstützung und Mitwirkung, wollen wir doch gemeinsam unseren Festumzug durchführen.

Desweiteren wünscht sich der Heimatfestverein bei der Planung und Vorbereitung eine noch breitere und vielfältigere Mitarbeit aller Annaburger. Für Anregungen, Vorschläge und Ideen, aber auch Kritiken zum Fest ist der Verein stets dankbar.

Ein besonderes Dankeschön gilt den Bewohnern des Annaburger Schlosses und allen Anwohnern für ihr Verständnis und die Hilfe bei der Durchführung des Festes. Der Heimat-



Kinderspiele im Schlossgraben begleitet von der Grundschule



Gut besucht war die Kaffeetafel der Senioren

festverein e. V. Annaburg sagt allen Sponsoren, den zahlreichen Beteiligten, Helfern und Privatpersonen für die Unterstützung in vielfältiger Form zum 164. Schloss- und Heimatfest Dank. Dazu zählen:

Sparkasse Wittenberg, Elbe-Elster Rundschaue, Raiffeisenbank Jessen e. G., Edeka aktiv markt Höhne, Mitteldeutsche Zeitung, Elektro Griesa, Dachbau Schräpler GbR, Schlossapotheke, TBM Maschinenbau, Friseursalon Gesch, Eis- und Caféhaus Mieth, Naturstein GmbH, Textilhaus Becker, Gemeinschaftspraxis Jurkschat & Angelow; Ing.-Büro Klaus Möbus, Bäckerei Schröder, Autohaus Otto, Dr. Mahler, Petersohn-Schuhe, Bezirksschornsteinfegermstr. Wolff, Systembinder GmbH Schröder/Thieme, Kosmetik Nadin Jäger, FA D. Müller, Blumenpavillon Thalheim, Zimmerei Kerz, Fuhrunternehmen Roland Horn, Finanz- und Versicherungsmakler Heiko Wachtel, Autohaus Toni Roedler, Corinas Haarbox, Gas- u. Sanitärinstallation J. Krienitz, Dr. M. Prüfer, Malerbetrieb Krienitz GbR, Dr. H. Helling, Fahrschule Letz, Dr. R. Georgi, Kfz-Werkstatt Horst Eibisch, Friseursalon Karina Schubert, Kosmetik Bärbel Weise, Steuerberater Heiko Domnovski, Heizung Sanitär Bauklempnerei H.-P. Köppe, Fleischerei K. Hoffmann, Raumausstattung R. Heinisch, Malermeister Girke, FÄ W. Fleck, Fotohaus Schmidt, Friseursalon E. Günther, Imbiss u. Pension J. Ulrich, Bestattungsinstitut Eduard Korschach, Wärmeisierungen Dieter Oehme, Zweiradservice Bachmann, Schuhhaus Uta Kempe, Buchhandlung Pischel, Ellens Reisebüro, Uhren und Schmuck Meißner, Blumenladen Riech, Quelle-Agentur, Optiker Brunat, Emge Tiefbau Jessen, Auch GmbH, Autohaus Gottwald, SpreeGas, Berger Umweltdienste, Planungsbüro Krüger & Kuhrmann, Elbe-Elster-Anzeiger, envia, Bestattungen Krüger und Horn, Druckerei B. Steinbeiß, Allianz G. Scholz, Finanzberatung H.-J. Oechel, Dr. Michalk, Maler- & Trockenbaufachbetrieb Lehmann, Tiefbau Herrmann, Ingenieurbüro Klingner, Planungsbüro Oertel, Döner Edvar Askar, Sportlerheim Jänchen, Marisa Wohlfahrt, Gasthof Dietze, Karin Ryplewitz, Fleischerei D. Walter, Eiswagen Birnbaum, Niemecker Grill,

Getränke Karl Stamm, Gast. Goldener Ring, Intersport Klöpping, Raiffeisenmarkt Annaburg, Brauerei Krostitz, Getränkevertrieb Christof Majer, Farben Müller, Bäckerei Käpernick, Fa. Thomas Hopfchen, Hortus Gartenbau, Elektronik Shop Liebig, Freiwillige Feuerwehr, Stadtverwaltung, Bauhof, Grundschule, Sekundarschule, den Schülern, die unsere Rentner betreuten, Fam. Behr vom Schloss.

Vorstand  
Heimatfestverein e. V. Annaburg



Heimatabend gestaltet durch die Grundschule Annaburg im Festplatzzelt



Vereinsmitglieder bedanken sich bei Gerda Gabriel und Willy Seitz für ihren gelungenen Auftritt zum Schlosscocktail.

## Himmelsberger Weinplantage

Uns wurde ab dem 15.03.01 eine **Strukturanpassungsmaßnahme (SAM)** für 8 Monate bewilligt. Die Maßnahme beinhaltet die Pflege der Weinplantage auf dem Himmelsberg in der Nähe der Seniorenresidenz "Elsterblick" in Jessen. Dieses Projekt wird schon seit einigen Jahren von den Frauen des "Wir" e. V. in Ordnung gehalten.

Zu unseren Aufgaben gehören unter anderem das Saubermachen der Anlage und das Versenken der Reben für die Nachzucht neuer Pflanzen.

Außerdem müssen Pfähle geschlagen, geschält und imprägniert werden, die als Stützen für die Reben benötigt werden.

Um zur Weinlese gesunde Trauben ernten zu können, müssen die Pflanzen 2 – 3 mal im Jahr gegen Schädlinge gespritzt werden. Desweiteren ist es wichtig, die Seitentriebe auszubrechen, damit die ganzen Nährstoffe für das Wachsen der Trauben genutzt werden können.

Vielleicht führt Sie ein Spaziergang oder eine Radtour zu der **Himmelsberger Weinplantage**. Für nähere Informationen stehen wir gern zur Verfügung. (Tel.: 0 35 37/21 79 47). Auf Wunsch kann auch eine **Weinverkostung** organisiert werden.

Ines Zengerling  
Dagmar Adelmeyer  
Kordinatorin Andrea Harmann

## Projekt- und Ferientage im "Wir" e. V. möglich

Im "Wir" e. V. können Schulen und Kindergärten Projektstage oder Ferientage in unseren einzelnen Abteilungen ihre Kinder beschäftigen.

In der **Kreativabteilung** zeigen die Kinder gern ihr Können, in dem sie für Mutti, Vati oder auch für sich selbst unter Anleitung etwas basteln.

Gern besucht wird auch die **Spielzeug- und Tauschbörse**, wo nicht benötigtes Spielzeug umgetauscht werden kann. Auch das Ausleihen von Spielen ist hier möglich.

Neu in unserem Verein ist das **Spielzeugmuseum**. Während einer kleinen Führung lernen die Kinder Spielzeug aus vergangenen Zeiten kennen.

Ein weiteres Projekt ist der **Weinberg**. Er befindet sich auf dem Himmelsberg, Nähe Seniorenresidenz und ist eine der ältesten Rebanlagen der hiesigen Region. Hier kann man viele wichtige Dinge über den Weinanbau und seine Tradition erfahren.

In unserem **Kräutergarten** in Jessen kann man vieles über die heimischen Kräuter, ihren Anbau und Verwendung erfahren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie finden uns in Jessen, Arnsdorfer Straße 47  
(BayWa-Gelände) Tel. 0 35 37/21 79 47

## Gewerbeverein

### Ein großes Dankeschön!

Wir bedanken uns bei den Annaburger Vereinen, die durch ihren Einsatz geholfen haben, ein so schönes Fest am 1. Mai, Wirklichkeit werden zu lassen.

Ein weiterer Dank gilt den Bürgern der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft, die durch ihr zahlreiches Kommen den Marktplatz mit Leben erfüllt haben.

Der Vorstand des Gewerbevereines bedankt sich bei den folgenden Sponsoren:

Stadtverwaltung Annaburg, Sparkasse Wittenberg, Dachbau Schräpler, Bestattungsinstitut Korschat, Raiffeisenbank, Edeka aktiv markt Höhne, Fahrschule Letz, Schlossapotheke, Textilhaus Becker, Getränkehandel Stamm, Petersohn-Schuhe, Zahnarztpraxis Jurkschat, Lehmann & Lehmann, Fleischerei Walter

Die engagierte Unterstützung dieser Firmen hat unserem Verein sehr geholfen.

Unerwartet hohe finanzielle Aufwendungen für den Mai- baum waren uns entstanden, als die Lottogesellschaft unsere Hoffnung mit einem ablehnenden Bescheid zunichte machte, etwas aus deren Fördermittelfonds zu erhalten. In großer Sorge haben wir uns hilfesuchend an sehr viele Firmen der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft gewandt. So sollten die fehlenden Mittel zusammengetragen werden. Dank der genannten Firmen, die uns so hilfreich unterstützt haben, konnten wir einen großen Teil der Verbindlichkeiten begleichen. Schön wäre es, wenn alle die Firmen, die uns im Gespräch Hilfe signalisiert hatten und im Geschäftsalltag noch nicht dazu gekommen sind uns spontan helfen würden, den noch verbleibenden Rest aufzubringen. Zur Erinnerung noch einmal unsere Bankverbindung

Sparkasse Wittenberg BLZ 805 501 01 Konto Nr. 123838  
Raiffeisenbank BLZ 800 626 08 Konto Nr. 1112511

Der Vorstand



## Das Spielzeugmuseum des "Wir" e. V. Jessen wurde am 01.06.01 eröffnet.

Es kann von Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr und Fr. 9.00 – 14.00 Uhr besichtigt werden.

Nach Terminabsprache ist eine Besichtigung auch außerhalb dieser Zeiten möglich.

Sie finden uns auf dem Gelände der Bay Wa in der Arnsdorfer Straße 47 in Jessen  
Tel.: 0 35 37/21 79 47, Fax: 0 35 37/21 62 19

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Dank an alle Spender Jede Spende ist willkommen

Vielen bedürftigen Familien konnten wir helfen, sich ihre Wohnung gemütlich einzurichten sowie Dinge des täglichen Gebrauchs günstig zu erwerben.

Deshalb möchten wir uns heute bei allen **Spendern** recht herzlich bedanken. Gleichzeitig möchten wir alle Bürger bitten, wenn sie ihre Wohnung neu einrichten, auch an die steigende Zahl der Sozialhilfeempfänger zu denken und uns Möbel aller Art – Küchenmöbel, Schrankwände, Schränke, Lampen, Gardinen, Gardinenstangen, Betten, Kinderbetten, Teppiche, Auslegeware, Geschirr usw. zu spenden.

Wer helfen möchte, kann mit uns einen Termin vereinbaren. Bei einer kurzen Besichtigung stellen unsere Mitarbeiter fest, ob sich die angebotenen Artikel für den beabsichtigten Zweck eignen. Unsere Telefonnummer **03 53 89/8 22 46**.

Die Gegenstände werden kostenlos abgeholt. Ebenso hat jeder Bürger die Möglichkeit, günstig Waren bei uns zu erwerben.

Öffnungszeiten:

**Mo./Mi./Fr. von 8.00 bis 15.00 Uhr**

**Di./Do. von 10.00 bis 18.00 Uhr**

Unsere Anschrift: "Wir" e. V.,  
Ladestr. 3, 06926 Holzdorf

Koordinator  
Katzer, Christa

*Wir haben geheiratet,*

und möchten uns auf diesem Weg bei allen Gratulanten für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern, Freunden und allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Polterabends und des Hochzeitsfestes durch tolle Überraschungen beigetragen haben und diese Tage für uns unvergesslich werden ließen.

*Andi Jähnichen und Frau Kristin, geb. Ulrich*

Annaburg, den 02.06.2001



Garage in Annaburg  
zu vermieten  
Schulstraße und Züllsdorfer Str.  
telefonisch zu erfragen  
(03 53 85) 2 04 34

*Die gute Pflege*

**Häusliche Krankenpflege**

**Petra Schulze**

Arnsdorfer Reihe 58b



06917 Jessen

(0 35 37) 21 79 60

- komplette Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Urlaubsvertretung für Ihre Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeeinsätze

*für Sie stets zu Diensten*

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

*Silbernen Hochzeit*

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und Kollegen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank der Gaststätte "Goldener Ring" für die gute Bewirtung und DJ Mario für die musikalische Unterhaltung.

*Gerd und Birgit Liebig*

Annaburg, im Juni 2001

## Der Verein "Wir" e. V. informiert "Treff für arbeitssuchende Frauen und Mädchen in Annaburg"

Unsere Angebote im "Treff für arbeitssuchende Frauen und Mädchen" werden von den interessierten arbeitssuchenden Bürgern und Bürgerinnen in zunehmendem Maße wahrgenommen. Die Veranstaltungen mit interessanten Sachthemen sowie die kreativen Nachmittage erfreuen sich steigender Beliebtheit. Beim monatlichen "Internetfrühstück" werden je nach Wunsch und Bedarf die Handhabung des Internets vorgestellt und gleichzeitig die aktuellen Stellenangebote in unserer Region abgefragt.

### Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Persönliche Beratung
- Orientierungshilfe bei der Arbeitssuche
- Nutzung des Internets zum Abfragen aktueller Stellen und Ausbildungsangebote bundesweit und in der Region
- Unterstützung bei der Aufarbeitung von Lebenslauf und Bewerbung
- Informationsveranstaltungen zu interessanten Sachthemen

### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch 07.30 – 15.30 Uhr  
 Donnerstag 07.30 – 17.00 Uhr  
 Freitag 07.30 – 13.45 Uhr

**Ort** Kita Annaburg, Otto-Heinze-Straße 26

Telefonisch sind wir zu erreichen: Annaburg 3 19 35

Ansprechpartner: Monika Lange, Gabriele Kleinert

Für die im Monat Juli geplanten Veranstaltungen im Treff Annaburg laden wir alle Interessenten recht herzlich ein und hoffen, dass auch diese Veranstaltungen ein reges Interesse finden werden.

| Tag        | Zeit      | Veranstaltung   |
|------------|-----------|---|
| 05.07.2001 | 10.00 Uhr | Basteln für Kinder mit Frau Schadewitz vom "Wir" e. V. Kreativwerkstatt |
| 12.07.2001 | 14.00 Uhr | Sommerfest mit Kindern und Besichtigung eines Haustierzoos              |
| 31.07.2001 | 09.00 Uhr | Internetfrühstück   |

Wir wünschen uns, dass dieses Projekt auch weiterhin so zahlreich genutzt wird und somit seinem inhaltlichen Anspruch gerecht wird.

**Annaburg**  
**3-Zimmer-Wohnung**  
**ab 01.08.2001 zu vermieten.**  
**Sehr attraktiv neu ausgebautes**  
**Dachgeschoss in 2 Ebenen,**  
 ca. 70 m<sup>2</sup> Nutzfläche,  
 Du., Bad, EBK  
 Miete: Brutto kalt 626,- DM  
 telefonisch zu erfragen unter  
 (0 30) 7 71 20 10  
 oder (01 72) 3 00 09 34

## BLUTSPENDE

### Groß Naundorf

**Mittwoch, 11. Juli 2001 von 17.00 – 20.00 Uhr,** Kindertagesstätte, Schulstr. 1

### Annaburg

**Montag, 16. Juli 2001 von 16.00 – 20.00 Uhr,** Sekundarschule, Kellerberg 3

Wir wollen, daß allen Kranken und Verletzten geholfen werden kann!

Deshalb: **Wir brauchen Blutspende**  
 – j e t z t!

# Platz da!

## Der GRAN MOVE

Statt auf der Überholspur "Platz da!" zu rufen, freuen Sie sich lieber über den Platz im Gran Move. Und er bietet noch vieles mehr: • hohe Innenraumvariabilität • einfaches Beladen • 1,6-l-Motor mit 67 kW (91 PS) • Sicherheitskarosserie mit Doppelairbag und ABS\* • Automatik (Option). Den Gran Move erhalten Sie • in 3 Ausstattungslinien und • ab € **13.090,00/DM 25.601,81** bei Ihrem DAIHATSU Händler. Noch Platz im Terminkalender für eine Probefahrt?



\* Je nach Modellvariante  
 Abb. mit Sonderausstattung

Mehr schlau als Schau.



## Autohaus Schubert

Geschäftsinhaber  
 Gerhard Schubert  
 Ernst-Thälmann-Str. 8  
 06925 Groß Naundorf  
 Tel./Fax: (03 53 85) 2 17 63

Vertragshändler  
 Ersatzteillager  
 Kundendienst  
 Reparatur aller  
 Fahrzeugtypen  
 Werkstatt  
 Reifendienst  
 Glasbruch

## Wir vermieten in Annaburg und Prettin

**modernisierte Zwei-, Drei-, und Vierzimmerwohnungen, Dachgeschosswohnungen**

Miete kalt  
 von 8,00 bis 9,50 DM/qm  
 zuzüglich der anfallenden Betriebs- und Heizkosten.

Anfragen richten Sie bitte an die

**Wohnungsgenossenschaft  
 Annaburg-Prettin e. G.  
 Zülldorfer Straße 34  
 06925 Annaburg  
 Tel. (03 53 85) 2 05 03**

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen sagen,  
 die uns anlässlich unserer

## Hochzeit

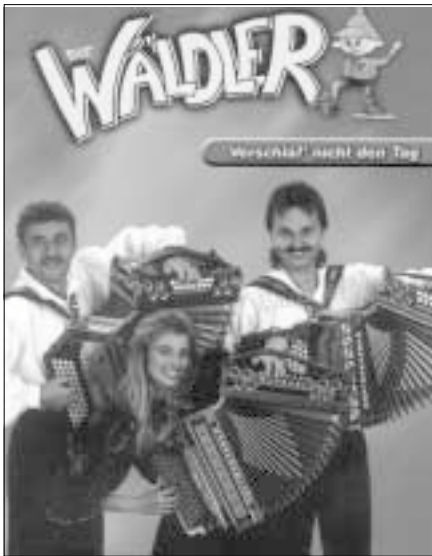


durch Glückwünsche, Blumen und Geschenke erfreuten. Wir danken besonders unseren Eltern, Geschwistern, Verwandten, Bekannten und Freunden, die uns mit vielen Überraschungen einen unvergesslichen Tag bereitet haben.

Außerdem bedanken wir uns beim Team vom Goldenen Ring und DJ Lutz Polley.

Marco und Anja Liebig, geb. Lehmann

Annaburg, im Juni 2001



### Ein musikalisches Schmankerl im Porzellan-Café Annaburg

**Am 7. September 2001**

Nachmittagsveranstaltung:

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Abendveranstaltung:

19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Erleben Sie gemütliche Stunden bei den Klängen der Wäldlermusik vom Rennsteig.

Vorreservierungen sind ab sofort möglich unter:

Telefon 03 53 85/3 21 34. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gern.

### Sommerfest in Axien Hallo liebe Gäste aus nah und fern

Unser diesjähriges Sommerfest am Bad wird wieder als eine Festwoche vom 8. Juli bis 15. Juli veranstaltet.

Wir beginnen mit einem Nachmittagskonzert am 8. Juli ab 16.00 Uhr auf der Bühne neben unserer Kirche. Bei schlechtem Wetter in der Kirche. Am Freitag, 15. Juli, 19.30 Uhr, auf der Bühne am Bad, der traditionelle Heimatabend. Zur Unterhaltung und Tanz spielen die Disco "Obst" Torgau. Sonnabends, der Tag des Sports. Ab 10.00 Uhr Frühschoppen. Anschließend Fußballturnier, Schach-Vergleichswettkampf, bei Badewetter auch Turmspringen. Ab 14.00 Uhr Pferdesportveranstaltung mit Kranzreiten und Kutschen-Wettbewerb. Abends spielen "memories" aus Beelitz zum Tanz am Bad. Sonntags Frühschoppen mit Züllsdorfer Blasmusikanten.

14.00 Uhr steht Böhmisches Blasmusik auf dem Programm. Mitwirkende: Das Schauorchester "Milan" aus Prag und die Heidejodler Müller. Auf dem Festplatz: Schausteller, Bierzeltbetrieb, Versorgungseinrichtungen. Es laden freundlichst ein, der Heimatverein und die Gemeinde Axien.

### Auf zum Siedlerfest am 4. u. 5. August

1. Am 03.08.2001 findet eine Radwanderung statt.

Treffpunkt: Waldlokal zum Hirsch um 19.30 Uhr.

Nachdem einige Kalorien abgestrampelt wurden, ist ein gemütliches Beisammensein, verbunden mit Leckerem vom Grill und guter Musik.

2. Am 04.08.2001 finden von 13 – 17 Uhr für unsere Kleinen Kinderspiele statt.

18.00 Uhr wird das Festzelt eröffnet. Ab 19.00 Uhr kann jeder das Tanzbein schwingen nach der Musik von "Phönix".

22.00 Uhr gibt es ein aufregendes Show-Programm.

3. Am 05.08.2001 wird um 10.00 Uhr das Bierzelt eröffnet, ebenso die Tombola. Gegen 14.00 Uhr soll der Frühschoppen ausklingen.

Wir hoffen, wieder viele Gäste begrüßen zu können.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Eintritt u. Toilettenbenutzung sind kostenlos.

### Wir haben und getraut.

Danke an alle, die die Hoffnung und das Vertrauen in die Zukunft mit uns teilen und uns mit herzlichen Glückwünschen, vielen Präsenten und feierlichen Stunden beschenken.

Dank auch an das Porzellancafé Annaburg, die Bäckerei Ungethüm und die Fleischerei Reinknecht.

*Holger und Diana Müller* geb. Richter  
alumnis portensis

Delitzsch, Annaburg, am 19. Mai 2001



Für die zahlreichen Glückwünsche,  
Geschenke und Blumen  
anlässlich unserer

*Silbernen Hochzeit*

möchten wir uns bei unseren Kindern, Eltern, Geschwistern,  
Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen und Bekannten  
recht herzlich bedanken.

*Rüdiger und Gisela Kratschmer*

Groß Naundorf, im Mai 2001

### Kultursommer in der Lutherstadt Wittenberg/ Theater unter freiem Himmel: "Der junge Luther"

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ein Highlight des diesjährigen Wittenberger Kultursommers bildet die Open-Air-Inszenierung

#### Der junge Luther Ein Theaterspektakel von Fernando Scarpa

über das wir Sie mit beiliegendem Infomaterial heute informieren möchten. Die Premiere ist am 13. Juli 2001, weitere Aufführungen sind am 14.07./15.07./20.07./21.07./27.07./28.07./03.08./ und 04.08.2001. Der Beginn ist jeweils um 20.30/21.00 und 21.30 Uhr.

Die Karten kosten Normalpreis DM 25,-/ermäßigter Preis DM 20,-/Gruppenpreis ab 10 Personen DM 15,- und können Mo. – Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr telefonisch unter 0 34 91/45 98 71 bestellt werden oder per e-mail unter [www.DERJUNGLUTHER@gmx.de](mailto:www.DERJUNGLUTHER@gmx.de).



## Liebe Bürger von Groß Naundorf

Heute möchte sich der Heimatverein an Sie wenden. Es ist schon einige Wochen her, dass unser jährlicher Höhepunkt (das Heimatfest) stattgefunden hat. Noch sind viele schöne Erinnerungen gegenwärtig. Auch in diesem Jahr konnten wir als Vereinsmitglieder sehen, dass unser Dorffest für viele Leute wichtig ist. Es bietet uns Entspannung und viel Spaß und lässt uns unseren Alltagsstress für einige Tage vergessen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben, das Fest auszugestalten, recht herzlich bedanken.

Die gelungenen vielfältigen Veranstaltungen, die mit viel Fleiß einstudiert wurden und fast ausschließlich von Groß Naundorfer kleinen und großen Künstlern dargeboten wurden, fanden großen Anklang bei den Bürgern. Unser gemütliches, schön geschmücktes Zelt ist einmalig in unserer Gegend. Auch die Versorgung war wie immer durch viele fleißige Leute vielfältig und schmackhaft. Wir bedanken uns auch bei den Bürgern die Aufgaben übernommen haben, die nicht im Rampenlicht stehen, aber ohne die es nicht geht, wie bei Frank Wußmann und Christa Schandert.

Wie bei allen Festen ist auch unser Fest mit einem erheblichen finanziellen Aufwand verbunden. Ohne unsere vielen Sponsoren, die uns schon jahrelang unterstützen, wäre es nicht möglich unser beliebtes Fest durchzuführen.

Deshalb sagen wir auch herzlichen Dank allen Sponsoren.

Wir wünschen uns auch für das nächste Jahr so viele engagierte Leute und viele Besucher.

Bis dahin alles Gute

Ihr Heimatverein von Groß Naundorf

## Aktivitäten der Begegnungsstätte der Volkssolidarität Annaburg

In den Monaten April, Mai und Juni wurden uns Senioren durch die Klubleiterin unterhaltsame Nachmittage geboten.

Im April besuchten wir den Flughafen Leipzig. Die Besichtigung war mit einer Führung durch das Gelände verbunden, wo uns sehr viel Interessantes und Wissenswertes mitgeteilt wurde. Gleichzeitig konnten wir an diesem Tag durch den neugestalteten Bahnhof in Leipzig bummeln.

Eine Modenschau gestaltete die Quelle-Agentur Annaburg in der Gaststätte Goldener Ring, die gemeinsam mit Senioren aus Groß Naundorf durchgeführt wurde. Es wurden zahlreiche Kollektionen für jedes Alter von Klubmitgliedern der Begegnungsstätte vorgeführt. Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Im Monat Mai gab es eine Gesprächsrunde mit der Polizei. Durch die aufschlussreichen Ausführungen von Frau Albrecht kam es zu einer regen Diskussion. Wir konnten viele wertvolle Hinweise mit nach Hause nehmen.

Ein Grillnachmittag sorgte für ausgelassene Stimmung. Da es das Wetter an diesem Tag gut mit uns meinte, fand er auf der Terrasse statt, vor allem mundete es den Anwesenden sehr gut. Ein Dank an Frau Miersch für den gelungenen Grillnachmittag und an Herrn Harschnek für die musikalische Umrahmung.

Im Monat Juni besuchte uns Schwester Monika mit ihrem Blutdruckmessgerät. Unsere Senioren wurden zu einem Forellenessen in die Gaststätte Sportlerheim am Waldstadion eingeladen. Das Gaststättenehepaar Jänchen servierte uns frische Forellen, welche sehr schmackhaft und reichlich zubereitet wurden. Es war ein Gaumengenuss für jeden Gast. Den gemütlichen Nachmittag ließen wir mit Kaffee und Torte ausklingen. Ein Dankeschön dem Gaststättenehepaar Jänchen für die gute Bewirtung.

Eine Veranstaltung ganz anderer Art wurde durch Frau Regina Müller aus Wittenberg durchgeführt, sie stand unter dem Motto "Kerzenparty". Hier wurden uns Kerzen aller Art vorgeführt.

Ein Vortrag "Augen auf beim Kauf" brachte viele Senioren zum Nachdenken. Frau Böhnigk aus Wittenberg erläuterte dazu viele Tricks sowie Verkaufstechniken in Supermärkten.

Erwähnen möchte ich noch, dass die Kaffeetafel für Senioren zum diesjährigen Schloss- und Heimatfest wieder sehr gut besucht war. Es gab Kuchen, Torten und Kleingebäck in großer Auswahl. Dem Sponsor, der Bäckerei Käpernick von allen Anwesenden ein großes Dankeschön.

Gerda Krokek

## Veranstaltungsplan für den Monat Juli 2001 Volkssolidarität Annaburg



- 10.07.**  
14.00 Uhr Handarbeitszirkel und Rommé
- 11.07.**  
Fahrt nach Potsdam zur Bundesgartenschau
- 12.07.**  
14.00 Uhr Chorprobe mit Herrn Heß  
14.30 Uhr Kreativzirkel
- 13.07.**  
14.00 Uhr Sport
- 16.07.**  
09.15 Uhr Fahrt nach Bad Schmiedeburg ins "BASSO"
- 17.07.**  
14.00 Uhr Handarbeitszirkel und Rommé
- 18.07.**  
Vortrag mit Herrn Kretzschmann "VonLochau zu Annaburg" Außerdem zeigen wir ein kurzes Video von 1937.
- 19.07.**  
14.00 Uhr Chorprobe mit Herrn Heß
- 20.07.**  
14.00 Uhr Sport
- 23.07.**  
08.45 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Holzdorf
- 24.07.**  
14.00 Uhr Handarbeitszirkel und Rommé
- 25.07.**  
14.00 Uhr Blutdruckmessung  
14.00 Uhr Grillnachmittg auf der Terasse
- 26.07.**  
14.00 Uhr Chorprobe mit Herrn Heß  
14.30 Uhr Kreativzirkel
- 27.07.**  
13.00 Uhr Sport mit Frau Koch  
14.00 Uhr Sport mit Frau Koch
- 31.07.**  
14.00 Uhr Handarbeitszirkel und Rommé
- 01.08.**  
12.00 Uhr Forellenessen im Sportlerheim (mit Voranmeldung)
- 02.08.**  
14.00 Uhr Chorprobe mit Herrn Heß
- 03.08.**  
13.00 Uhr Sport mit Frau Koch  
14.00 Uhr Sport mit Frau Koch
- 07.08.**  
14.00 Uhr Handarbeitszirkel und Rommé
- 08.08.**  
14.00 Uhr Vortrag mit Herrn Oechel (Reisebeschreibung)
- Vorschau:**  
**25.07.** Fahrt in den Spreewald  
**25.08.** Veranstaltung in Garitz mit Margitta u. Töchter  
**10.09.** Schifffahrt auf der Elbe von Wittenberg nach Magdeburg

Miersch

## Namensweihe

Durch den Verein der Interessenvereinigung für humanistische Jugendarbeit und Jugendweihe Wittenberg, unter der Leitung von Fam. Last, erhielten am 02.06.2001 vier Kinder im Annaburger Amtshaus ihre Namensweihe.

"Es ist immer wieder ein schönes Ereignis, so kleinen Kindern einen Namen zu geben", sagte Marlies Wessollek, welche den festlichen Akt vollzog.

Allen vier Kindern bleibt zu wünschen, dass aus ihnen dereinst das wird, was Bettina Wegener in ihrem Lied "Sind so kleine Hände" als gerade und klare Menschen bezeichnet hat.

"Das wäre ein schönes Ziel", sagte die Festrednerin Marlies Wessollek während der Festveranstaltung, denn Leute ohne Rückgrat haben wir schon so viel.



### Im Alter selbständig wohnen – aber im Notfall schnelle Hilfe vor Ort "Betreutes Wohnen" ab 01.08.2001 wieder möglich

**Wo:** im DRK-Altenpflegeheim Annaburg  
**Größe:** 2 Zimmer incl. Küche, Flur, WC und Dusche  
 separater Eingang Treppe – Fahrstuhlnutzung über Pflegeheim  
 eigener Waschmaschinenraum für Mieter  
 Gästezimmer für Ihren Besuch nutzbar

Fläche: 41,94 qm      Miete: 8,50 DM/qm zuzüglich Betriebskosten

Leistungen: **Notrufanschluss**, Kabelanschluss, Telefonanschluss nach Absprache  
 auch Internet möglich, Leistungen des Pflegeheimes können gegen  
 Entgelt mit genutzt werden,  
 wie: Essenversorgung, Wäscherei, Hausmeisterleistungen

zu erfragen unter Telefon-Nummer: 03 53 85/3 01 00  
 bei Heimleiterin Marita Wußmann

## Rückblickende Gedanken zum Schloss- und Heimatfest Tradition – Neues

Wieder ist das Schloss- und Heimatfest vorüber. Es gehört schon zur Tradition, dass am 3. Wochenende im Juni unser Fest stattfindet. Die Stadt putzt sich heraus, Girlanden schmücken die Straßen, Birkengrün und Fahnen die Häuser. Viel Arbeit, Überlegung und vieles mehr hat der Heimatfestausschuss in jedem Jahr. Tradition ist altherkömmlich. Gerade wir älteren Bürger finden das gut. Aber auch Neues muss sein. Einen Anfang gibt es ja immer. So wird Neues in Überlieferungen eingebunden. Ich denke dabei an die Konzerte speziell für unsere Jugend. Aber auch der Schlosscocktail an dem Sonntagnachmittag mit namhaften Künstlern gibt es ja noch nicht allzu lange. Auch etwas Neues und wohl etwas, was den Annaburgern viel Freude und Frohsinn bereitet. In diesem Jahr gab es ja noch einen Höhepunkt in unserer Stadt, anlässlich des Heimatfestes. Die Wiedereröffnung des Museums im Hinterschloss. Es war, wie so viele es auch empfunden haben, eine richtige Feierstunde. Mit musikalischen Darbietungen unter der Leitung von Frau Dorothea Schulze begannen anschließend im Vortrag von Herrn Donath über die Schlossgeschichte recht eindrucksvoll vorgetragen und der Bericht unseres Bürgermeisters, Herrn Schmidt, über die Möglichkeiten alles so zu gestalten und herzurichten, wie wir es sehen konnten. Wir sind in Annaburg wieder um ein Kleinod reicher. Dank unseres Schlosses und der Schlossgeschichte. Auch der neue Verein "Alt Annaburg" präsentierte sich in Kostümen an den Festtagen, Junge und auch etwas ältere Annaburger schlüpfen für Stunden einmal in die Vergangenheit. All das trägt zur Gestaltung eines Festes bei. Mögen noch viele Ideen, welche vielleicht noch in manchen Köpfen schlummern, zur Entfaltung kommen, dann ist auch unsere Stadt ein Besuch an diesen Tagen wert.

Käthe Kirsch

## Ferienspaß im Kinder- und Jugendtreff "ClubHouse" Annaburg

Auch in diesem Jahr bieten wir allen interessierten Kindern und Jugendlichen neben dem alltäglichen Angebot einige Extras in unserem Sommerferienprogramm:

|                 |  |
|-----------------|--|
| 03.07./07.08.01 | traditionelles<br>Ferienfrühstück            |
| 05.07.01        | Spieleturnier                                |
| 11.07./01.08.01 | Kreativnachmittag mit<br>Basteln und Töpfern |
| 17.07.01        | Volleyballturnier                            |
| 20.07.01        | Pavilloneinweihungsfete                      |
| 27.07.01        | Videotag/-abend                              |

Jeder ist herzlich bei uns willkommen!  
 Euer Club-House-Team



# BAUHANDWERK GERD WILKNITZ

**Neubau geplant ??**  
**Um- und Ausbau ??**  
**Instandsetzung ??**

Wir bieten:

**10 Jahre  
Erfahrung**

Siedlung-Hirschweg 5 • 06925 Annaburg • Tel.: (03 53 85) 2 03 93 • Fax: (03 53 85) 2 00 10

## Spielbericht – Tennis

### AK I/männlich – Bereichsklasse Dessau – Nachwuchsspieler des TV Grün-Weiß Annaburg e. V.

Am 08.06.2001 fand das vorletzte Punktspiel in Annaburg gegen TC Jessen statt. Das Spiel ging mit 0:6 Punkten trotz kämpferischer Leistung verloren.

|                 |                   |  |
|-----------------|-------------------|--|
| Sven Dietze     | – Ph. Schumann    | 2:6/6:2/3:6                            |
| Matthias Griehl | – R. Zahn         | 3:6/6:3/4:6                            |
| Heiko Reuschel  | – M. Rübiger      | 2:6/3:6                                |
| Robert Koch     | – B. Schreck      | 6:4/4:6/3:6                            |
| Dietze/Griehl   | – Schumann/Zahn   | Aufgabe durch Verletzung von S. Dietze |
| Koch/Schwede    | – Rübiger/Schreck | 0:6/0:6                                |

### AK I/weiblich – Bereichsklasse Dessau – Nachwuchsspieler des TV Grün-Weiß Annaburg e. V.

Am 23.06.2001 fand das letzte Punktspiel in Annaburg gegen TG SG Drosa statt. Das Spiel wurde mit 6:0 Punkten gewertet.

|                  |                   |         |
|------------------|-------------------|---------|
| Lisa Lohmann     | – J. Pohle        | 6:3/6:4 |
| Carolin Schmidt  | – B. Meyer        | 6:1/6:1 |
| Marlen Schlobach | – M. Breitschuh   | 6:4/6:4 |
| Kim Kunze        | – K. Luge         | 6:3/7:6 |
| Lohmann/Schmidt  | – Pohle/Meyer     | 6:2/6:6 |
| Schlobach/Kunze  | – Breitschuh/Luge | 6:3/6:1 |

### 1. Midnightturnier des TV Grün-Weiß Annaburg e. V.

Am 23.06.2001 fand auf der Tennisplatzanlage das 1. Midnightturnier (Mitternachtsturnier) statt. Die Spieler und Sponsoren waren ab 18.00 Uhr geladen. Der Spielbetrieb ging nach Auslosung der 2 Gruppen, insgesamt 4 Mannschaften, um 19.00 Uhr los, über Kreuz wurden dann die Halbfinalisten ausgespielt. Das Finalspiel ging bis in die frühen Morgenstunden, es bestritten R. Koch/D. Schulze – A. Koch/T. Wolter mit dem Ergebnis 6:4/7:5.

Es war ein sehr angenehmer Rahmen in dem Spiel, Spaß und Geselligkeit Einzug hielten, für die Verpflegung wurde bestens gesorgt, auch vielen Dank nochmals an die Bäckerei Käpernick und der Fleischerei Dieter Walter, die uns mit nicht alltäglichen Leckerbissen versorgten.

Im nächsten Jahr steht in jedem Fall das 2. Midnightturnier mit auf dem Programm!

## Open Air auf dem Theatervorplatz

Zu einer von allen Dessauern und ihren Gästen beliebten Tradition ist das Open Air auf dem Theatervorplatz nach Beendigung der Theaterferien geworden, bei dem das Anhaltische Theater mit Ausschnitten aus Inszenierungen aller Sparten Rückschau auf die vergangene Spielzeit hält und gleichzeitig einige Kostproben von dem gibt, was in der kommenden Saison zu erwarten ist. So werden Ausschnitte präsentiert aus den Opern "Zar und Zimmermann", "Eugen Onegin", "Der Freischütz", "Die Bürgschaft" (Weill), "Katja Kabanowa" und "Das Mädchen aus dem goldenen Westen", aus der Operette "Eine Nacht in Venedig" und dem Musical "On the Town" (Bernstein), aus den Balletten "Die vier Jahreszeiten", "Der Nussknacker" und "Suenos de Tango" sowie aus der Komödie "Der widerspenstigen Zähmung" und aus "Sekretärinnen".

Neben inzwischen in Dessau schon sehr bekannten und beliebten Solisten werden sich auch einige der neu zum Ensemble gekommenen Künstler erstmals vorstellen. Außerdem wirken auch wieder der Opernchor und die Anhaltische Philharmonie mit, die abwechselnd von Golo Berg, Robert Hanell, Wolfgang Kluge, Francisco Obieta und Karl-Heinz Zettl geleitet werden.

Ebenfalls zur Tradition ist es geworden, dass gleichzeitig die neuen Jahreshefte angeboten werden und an zahlreichen Ständen mit lukullischen Spezialitäten für das leibliche Wohl des Publikums gesorgt wird.

Karten zum Preis von 20,- DM (ermäßigt 14,- DM) sind für dieses Open Air am 1. September 2001, 19.00 Uhr, ab Juli beim Anhaltischen Besucherring Dessau unter der Rufnummer 03 40/2 51 12 22 erhältlich.

Obwohl ein bisschen Regen – wie zu Beginn des vorjährigen Open Air – noch niemandem geschadet hat, hoffen die Veranstalter zusammen mit den Zuschauern natürlich auf gutes Wetter.

## Kreisvolkshochschule

Aus organisatorischen Gründen müssen die **Kurse "Prophylaktische Gymnastik für Frauen"** unter Leitung von Frau Günther ab Herbstsemester von Mittwoch auf Donnerstag verschoben werden. Beginn: 30.09.01, 17.00 Uhr (erster Kurs) und 18.00 Uhr (zweiter Kurs) Bitte beachten sie auch die neuen Anfangszeiten.



### Danksagung

*Du hast nun überwunden die Qual der schweren Stunden.  
Dich leiden sehen und nicht helfen können,  
war unser größter Schmerz.  
Danke, dass Du bei uns warst.*

In Liebe und unendlicher Traurigkeit nahmen wir Abschied von

## Udo Pomaska

\* 23.04.1933 † 16.06.2001

Wir möchten auf diesem Wege allen von Herzen danken, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, ihn im Tod bedachten und auf vielfältiger Weise ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer, im Namen aller Angehörigen  
**Deine Erika und Lutz mit Familie**

Groß Naundorf, im Juni 2001